

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2008

Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 26.08.2009 um 16:43 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------|--|
| | Einleitung |
| A-1 | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses |
| A-2 | Institutionskennzeichen des Krankenhauses |
| A-3 | Standort(nummer) |
| A-4 | Name und Art des Krankenhausträgers |
| A-5 | Akademisches Lehrkrankenhaus |
| A-6 | Organisationsstruktur des Krankenhauses |
| A-7 | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie |
| A-8 | Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses |
| A-9 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses |
| A-10 | Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses |
| A-11 | Forschung und Lehre des Krankenhauses |
| A-12 | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V |
| A-13 | Fallzahlen des Krankenhauses |
| A-14 | Personal des Krankenhauses |
| B-[1] | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde |
| B-[1].1 | Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[1].2 | Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[1].3 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[1].4 | Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[1].5 | Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[1].6 | Diagnosen nach ICD |
| B-[1].7 | Prozeduren nach OPS |
| B-[1].8 | Ambulante Behandlungsmöglichkeiten |
| B-[1].9 | Ambulante Operationen nach § 115b SGB V |
| B-[1].10 | Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft |
| B-[1].11 | Apparative Ausstattung |
| B-[1].12 | Personelle Ausstattung |
| B-[2] | Innere Medizin |
| B-[2].1 | Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[2].2 | Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[2].3 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[2].4 | Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[2].5 | Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung |
| B-[2].6 | Diagnosen nach ICD |
| B-[2].7 | Prozeduren nach OPS |
| B-[2].8 | Ambulante Behandlungsmöglichkeiten |

- B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] Allgemeine Chirurgie**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].6 Diagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- B-[4] Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
- B-[4].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[4].6 Diagnosen nach ICD
- B-[4].7 Prozeduren nach OPS
- B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11 Apparative Ausstattung
- B-[4].12 Personelle Ausstattung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik

- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Luftaufnahme vom Gelände der Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH.

Dieser Qualitätsbericht soll dazu dienen, Sie mit unserem Haus vertraut zu machen und Sie als Patienten oder Besucher vor oder während einem eventuellen Aufenthalt in unserem Krankenhaus mit nützlichen Informationen zu begleiten.

Unser Hauptanliegen ist, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Alle Ärztinnen und Ärzte, die Pflegekräfte und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachabteilungen, die Sie während Ihres Genesungsprozesses begleiten, fühlen sich Ihrem Wohlergehen verpflichtet.

Wir sind für Sie da, um mit allen erforderlichen Maßnahmen dazu beizutragen, dass Sie Ihre Gesundheit möglichst rasch und vollkommen wiedererlangen. Wann immer Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter. Wir sind jederzeit für Sie ansprechbar, geben die gewünschten Informationen oder leiten Ihr Anliegen weiter. Wir bemühen uns um eine offene, fürsorgliche Atmosphäre.

Die Krankenhausleitung der Ev. Vereinskrankenhaus gGmbH Hann. Münden besteht aus dem Geschäftsführer, dem Ärztlichen Direktor und der Direktorin des Pflegedienstes. Die gemeinsame Wahrnehmung der Leitungsaufgabe dient der

zukunftsorientierten Planung und Gewährleistung einer qualifizierten und verlässlichen Patientenversorgung.

Geschäftsführer: Manfred Choryza und Dr. Klaus Heidelberg

Ärztlicher Direktor: Dr. Karsten Meyer-Kirchner

Direktorin des Pflegedienstes: Jutta Wagner

Wir wünschen Ihnen gute Einblicke in die Leistungen unseres Haus.

Ihre Krankenhausleitung

Verantwortlich:

| Name | Abteilung | Tel. Nr. | Fax Nr. | Email |
|----------------------|-----------------|------------|--------------|----------------------------|
| Manfred Choryza | Geschäftsführer | 05541/77-0 | 05541/77-260 | info@vereinskrankenhaus.de |
| Dr. Klaus Heidelberg | Geschäftsführer | 05541/77-0 | 05541/77-260 | info@vereinskrankenhaus.de |

Ansprechpartner:

| Name | Abteilung | Tel. Nr. | Fax Nr. | Email |
|------------------|------------------|--------------|--------------|--------------------------------|
| Wolfgang Schäfer | Qualitätsmanager | 05541/77-118 | 05541/77-260 | schaefer@vereinskrankenhaus.de |

Links:

www.vereinskrankenhaus.de

Sonstiges:

Fordern Sie unsere Broschüre "Das VKH INFORMiert" per Internet, Email oder Telefon an oder informieren Sie sich doch einfach unter www.vereinskrankenhaus.de über unsere Leistungen.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Manfred Choryza / Dr. Klaus Heidelberg, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH, Hann. Münden

Burckhardtstraße 60

34346 Hann. Münden

Postanschrift:

Postfach 1180

34331 Hann. Münden

Telefon:

05541 / 77 - 0

Fax:

05541 / 77 - 260

E-Mail:

evangelisches@vereinskrankenhaus.de

Internet:

www.vereinskrankenhaus.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260310517

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH, Hann. Münden

Art:

freigemeinnützig

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

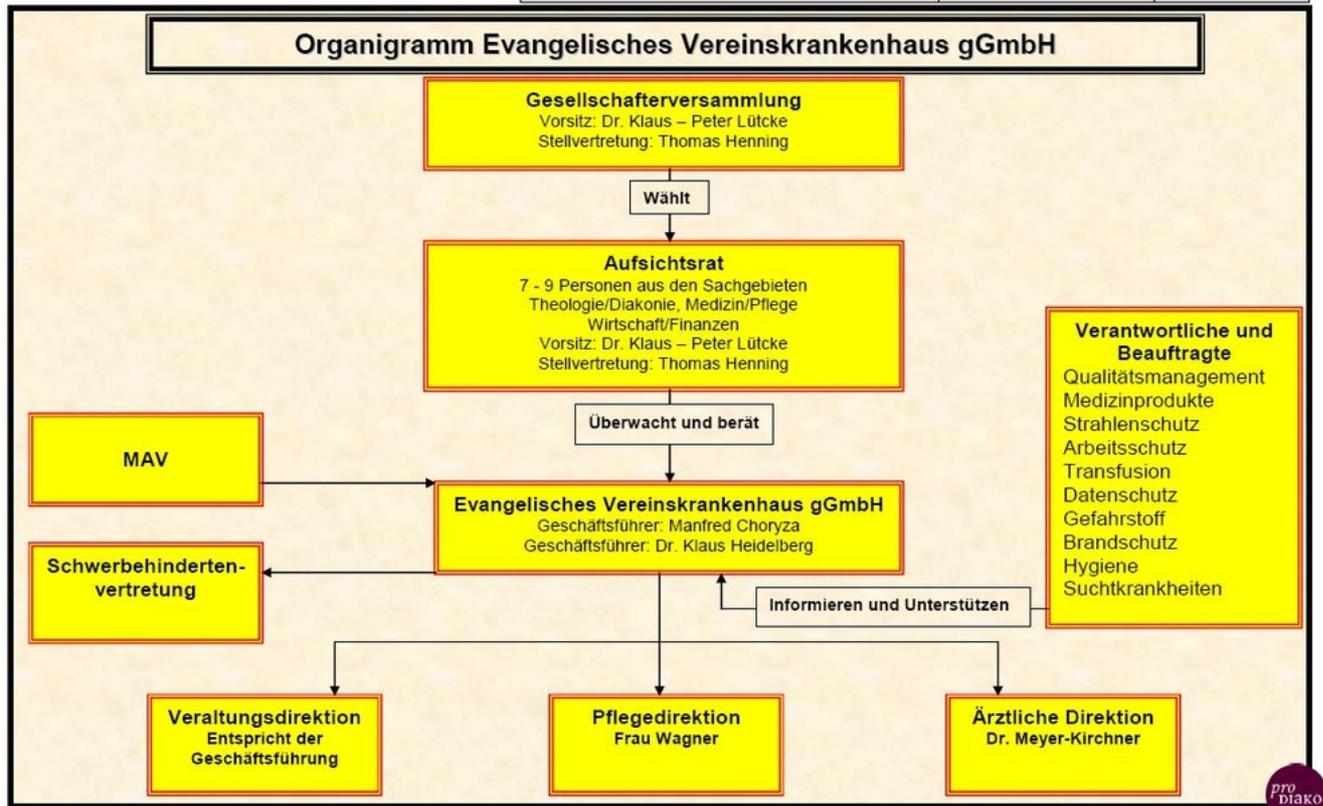
trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



Evangelisches Vereinskrankenhaus
Hann. Münden

| | | | | |
|----------------------------|---------------------|-----------------|-------------------|-------------------------|
| Freigabe: Geschäftsführung | Revisionsstand: 002 | Freigabe: | Datum: 31.12.2008 | Unterschrift QMB: |
| Verteiler: Intranet | | Erstellung: QMB | | Im Original freigegeben |



\\WZk-dc1\Basisordner\schaefel\QM-VKH\Alle VA und Orga\Organigramm gGmbH 002.doc

Organigramm: Darstellung der Organisationsstruktur der Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH

Die innerbetriebliche Organisation wird durch die Krankenhausleitung gesteuert:

Ärztlicher Direktor = Ärztlicher Dienst

Dr. med. Karsten Meyer-Kirchner

Pflegedirektorin = Pflegedienst

Jutta Wagner

Geschäftsführer = Verwaltung

Manfred Choryza / Dr. med. Klaus Heidelberg

Ärztlicher Dienst

Chirurgische Abteilung:

Chefarzt-Herr Dr. med. Paetzold

Oberärzte-Herr Barton, Herr Dr. med. Kolle, Frau Bachmann

Innere Abteilung:

Chefarzt-Herr Dr. med. Meyer-Kirchner

Oberarzt-Herr Andreassen

Gynäkologie/Geburtshilfe:

Chefarzt-Herr Dr. med. Albrecht

Oberärztin-Frau Dr. med. Angelescu

Anästhesie:

Chefärztin-Frau Dr. med. Willen-Ohff

Oberärzte-Herr Haase, Herr Marks, Herr Borth

Belegärzte HNO: Herr Dr. med. Böhm, Herr Hochhaus Herr Dr. med. Schaake,

Leitende Notärzte: Herr Andreassen, Herr Marks

OP-Koordinator: Herr Marks, Frau Dr. Willen-Ohff

Med.techn. Dienste

Sozialdienst: Frau Steffen

Pflegeüberleitung: Frau Huster

Zentraler Schreibdienst: Frau Herzfeldt

Physiotherapie: Frau Mewes-Finger

Röntgen: Frau Walz

Hygienefachkraft: Herr Göhler

Pflegedienst

Direktorin des Pflegedienstes: Frau Wagner

Fachbereichsleitungen des Pflegedienstes:

Frau Imme, Frau Bornschie, Herr Ammermann

Leitung der interdisziplinären Ambulanz:

Frau Korf, Herr Bornschie

Praxisanleitung:

Frau Lipp, Herr Gieseler

OP-Abteilung: Herr Vorberg

Krankenpflegeschule

Leitung-Herr Becker

Verwaltung

Geschäftsführung:

Herr Choryza, Herr Dr. Heidelberg

Archiv: Frau Imhof

Buchhaltung: Frau Fleischmann

Controlling: Frau Panknin

EDV: Frau Panknin

Einkauf: Frau Seiffert

Haustechnik: Herr Pietsch

Medizincontrolling: Herr Gruß

Patientenabrechnung:

Frau Rohmann, Frau Gaber

Personalabteilung: Frau Schatte

Patientenaufnahme:

Frau Naujoks, Frau Langlotz, Frau Herbst, Frau Pfaff, Frau Hankel

Qualitätsmanagement: Herr Schäfer

Mitarbeitervertretung

Herr Gruß

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt: | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind: | Kommentar / Erläuterung: |
|-----|--|--|--------------------------|
|-----|--|--|--------------------------|

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt: | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---|--------------------------|
| VS24 | Interdisziplinäre Intensivmedizin | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Anästhesie | |

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare | |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie | |
| MP05 | Babyschwimmen | |
| MP07 | Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen | |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | |
| MP11 | Bewegungstherapie | |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | Ein Angebot unseres Diabetesberatungsteams |
| MP15 | Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege | |
| MP58 | Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung | |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege | |
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik | Ein Angebot des Hebammenteams Handling |
| MP21 | Kinästhetik | Ein Angebot des Qualitätsmanagements |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | Ein Angebot unseres Enterostomatherapeuten |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | Ein Angebot unserer Physiotherapie |
| MP25 | Massage | Ein Angebot unserer Physiotherapie |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---|
| MP26 | Medizinische Fußpflege | wird durch den Pflegedienst organisiert |
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | Geplante Fortbildungen für Patienten und Angehörige |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie | |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse | |
| MP37 | Schmerztherapie/-management | |
| MP63 | Sozialdienst | |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | Lagern und Mobilisieren, Stomaberatung, Diabetesberatung, Beratung für die werdende Familie |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen | Ein Angebot unseres Diabetesberatungsteams |
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen | |
| MP43 | Stillberatung | |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Sanitätshaus |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen | |
| MP51 | Wundmanagement | |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | |
| MP68 | Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege | |

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|-----|-----------------|--------------------------|
|-----|-----------------|--------------------------|

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| SA43 | Abschiedsraum | |
| SA01 | Aufenthaltsräume | |
| SA12 | Balkon/Terrasse | |
| SA55 | Beschwerdemanagement | |
| SA23 | Cafeteria | |
| SA44 | Diät-/Ernährungsangebot | |
| SA41 | Dolmetscherdienste | |
| SA02 | Ein-Bett-Zimmer | |
| SA03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA14 | Fernsehgerät am Bett/im Zimmer | |
| SA49 | Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen | |
| SA20 | Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) | |
| SA46 | Getränkeautomat | |
| SA29 | Kirchlich-religiöse Einrichtungen | |
| SA30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen | |
| SA21 | Kostenlose Getränkebereitstellung | |
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer | |
| SA47 | Nachmittagstee/-kaffee | |
| SA52 | Postdienst | |
| SA34 | Rauchfreies Krankenhaus | |
| SA07 | Rooming-in | |
| SA17 | Rundfunkempfang am Bett | |
| SA42 | Seelsorge | |
| SA57 | Sozialdienst | |
| SA18 | Telefon | |
| SA09 | Unterbringung Begleitperson | |
| SA10 | Zwei-Bett-Zimmer | |

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| SA11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

keine Angaben

A-11.2 Akademische Lehre

keine Angaben

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen: | Kommentar/Erläuterung: |
|------|--|------------------------|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | |

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

125 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

5637

Ambulante Fallzahlen

Fallzählweise:

698

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|-----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 23,5 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 9,0 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 2 Personen | |

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|--|
| Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 5,7 Vollkräfte | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Ärztinnen und Ärzten der Anästhesieabteilung zusammen. |

A-14.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|-----------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 84,3 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern | 8,6 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0,0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0,0 Vollkräfte | 2 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 10,0 Vollkräfte | 1 Jahr | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 1,5 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 9 Personen | 3 Jahre | Das Team setzt sich aus 7 Beleghebammen und 2 angestellten Hebammen zusammen. |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0,0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Abteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Burckhardtstraße 60

34346 Hann. Münden

Telefon:

05541 / 77 - 130

Fax:

05541 / 77 - 260

E-Mail:

info@vereinskrankenhaus.de

Internet:

<http://www.vereinskrankenhaus.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|--------|---|-----------|-------------------------------|--------------|----------------------|
| | Dr. Hubert Schaake; Dr. Frank Böhm; Herr Hochhaus | | 05541/12323 hnoarzt@web.de | | Belegarzt |

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde : | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| VH05 | Cochlearimplantation | |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | |
| VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege | |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres | |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres | |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| VH04 | Mittelohrchirurgie | |
| VH06 | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres | |
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren | |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich | |
| VH25 | Schnarchoperationen | |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie | |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| VH11 | Transnasaler Verschluss von Liquoristeln | |

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik | |

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|------------------------------|--------------------------|
| SA06 | Rollstuhlgerechte Nasszellen | |

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

717

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|--|
| 1 | J32 | 151 | Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung |
| 2 | J35 | 129 | Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln |
| 3 | J34 | 120 | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen |
| 4 | H93 | 71 | Sonstige Krankheit des Ohres |
| 5 | H66 | 29 | Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung |
| 6 | J38 | 18 | Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes |
| 7 | H71 | 17 | Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom |
| 8 | H80 | 14 | Fortschreitender Hörverlust durch Versteifung der Ohrknöchelchen - Otosklerose |
| 9 | S02 | 13 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |
| 10 | H74 | 11 | Sonstige Krankheit des Mittelohres bzw. des Warzenfortsatzes |
| 11 | D14 | 9 | Gutartiger Tumor des Mittelohres bzw. der Atmungsorgane |
| 12 | H90 | 7 | Hörverlust durch verminderte Leitung oder Wahrnehmung des Schalls |
| 12 | Z08 | 7 | Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit |

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|--|
| 14 | C44 | 6 | Sonstiger Hautkrebs |
| 14 | H81 | 6 | Störung des Gleichgewichtsorgans |
| 14 | M95 | 6 | Sonstige erworbene Verformung des Muskel-Skelett-Systems bzw. des Bindegewebes |
| 17 | A46 | <= 5 | Wundrose - Erysipel |
| 17 | B27 | <= 5 | Pfeiffersches Drüsenfieber - Infektiöse Mononukleose |
| 17 | C02 | <= 5 | Sonstiger Zungenkrebs |
| 17 | C05 | <= 5 | Gaumenkrebs |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|---|
| 1 | 5-215 | 250 | Operation an der unteren Nasenmuschel |
| 2 | 5-222 | 197 | Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle |
| 3 | 5-214 | 172 | Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand |
| 4 | 8-506 | 152 | Wechsel bzw. Entfernung von eingebrachten Verbandstoffen (Tamponaden) bei Blutungen |
| 5 | 5-221 | 137 | Operation an der Kieferhöhle |
| 6 | 5-281 | 123 | Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie |
| 7 | 5-984 | 103 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 8 | 5-218 | 86 | Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase |
| 9 | 5-983 | 63 | Erneute Operation |
| 10 | 1-610 | 58 | Untersuchung des Kehlkopfs durch eine Spiegelung |
| 11 | 5-285 | 44 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 12 | 5-852 | 41 | Entfernen von Teilen von Muskeln, Sehnen oder deren Bindegewebshüllen |

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|---|
| 13 | 5-200 | 31 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 13 | 5-300 | 31 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes |
| 15 | 5-199 | 29 | Sonstige feinste Operation am Mittelohr unter Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung |
| 16 | 5-194 | 27 | Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I) |
| 16 | 5-195 | 27 | Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellende Operation an den Gehörknöchelchen |
| 18 | 1-620 | 24 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 19 | 1-611 | 18 | Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung |
| 19 | 5-212 | 18 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase |

B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr: | Art der Ambulanz: | Bezeichnung der Ambulanz: | Nr. / Leistung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|---------------------------|-----------------|--------------------------|
| AM15 | Belegarztpraxis am Krankenhaus | | | |
| AM00 | Praxisuntersuchungsraum im Evangelischen Vereinskrankenhaus | | | |

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------------------|---------|---------------------------------|
|------|----------------------------|---------|---------------------------------|

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------------------|---------|---|
| 1 | 5-285 | 59 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 2 | 5-200 | 21 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 3 | 5-194 | 8 | Operativer Verschluss des Trommelfells (Typ I) |
| 4 | 1-586 | <= 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt |
| 4 | 5-184 | <= 5 | Operative Korrektur absteher Ohren |
| 4 | 5-185 | <= 5 | Operative Formung bzw. wiederherstellende Operation am äußeren Gehörgang |
| 4 | 5-214 | <= 5 | Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand |
| 4 | 5-215 | <= 5 | Operation an der unteren Nasenmuschel |
| 4 | 5-216 | <= 5 | Wiederausrichtung einer Nase nach Nasenbruch |
| 4 | 5-250 | <= 5 | Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Zunge |
| 4 | 5-273 | <= 5 | Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle |
| 4 | 5-401 | <= 5 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 4 | 5-903 | <= 5 | Hautverpflanzung aus dem der Wunde benachbarten Hautareal |

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------------|---|------|--|
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | Ja | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | Ja | |
| AA63 | 72h-Blutzucker-Messung | | Ja | |
| AA02 | Audiometrie-Labor | Hörtestlabor | Ja | |
| AA38 | Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | Ja | Behandlung unter Überwachung auf der Intensivstation |
| AA03 | Belastungs-EKG/Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | Ja | |

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--|------|--------------------------|
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | Ja | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | |
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | Ja | |
| AA12 | Gastroenterologisches Endoskop | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | Ja | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | Ja | |
| AA54 | Linksherzkathetermessplatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel | Ja | |
| AA27 | Röntgengerät/Durchleuchtungsggerät | | Ja | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall | Ja | |
| AA31 | Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung | | Ja | |

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|--------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 0 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 0 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 2 Personen | |

B-[1].12.2 Pflegepersonal:

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|----------------|-----------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 6,1 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 0,6 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 0,7 Vollkräfte | 1 Jahr | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0,1 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ02 | Diplom | |
| PQ03 | Hygienefachkraft | |
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | |

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| PQ08 | Operationsdienst | |
| PQ00 | Pain- Nurse | |

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|--|-------------------------|
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin

B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Innere Medizin

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|----------------------------|-------------------------------------|--|--------------|----------------------|
| Dr. med. | Meyer-Kirchner, Karsten | Chefarzt und Ärztlicher Direktor | 05541/77-0 info@vereinskranken haus.de | | KH-Arzt |

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Innere Medizin]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Innere Medizin: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI35 | Endoskopie | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VI39 | Physikalische Therapie | |
| VI40 | Schmerztherapie | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |
| VI42 | Transfusionsmedizin | |

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Innere Medizin]

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|------------------------------|--------------------------|
| SA06 | Rollstuhlgerechte Nasszellen | |

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

2423

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|--|
| 1 | I50 | 176 | Herzschwäche |
| 2 | J44 | 92 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| 3 | F10 | 89 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol |
| 4 | K52 | 88 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |
| 5 | I48 | 83 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |
| 6 | I63 | 65 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |
| 7 | J18 | 64 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| 8 | C18 | 63 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 9 | E86 | 57 | Flüssigkeitsmangel |
| 10 | E11 | 55 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 10 | G45 | 55 | Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen |
| 10 | I20 | 55 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| 13 | R55 | 54 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|--|
| 14 | I10 | 51 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| 15 | N39 | 42 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| 16 | I25 | 41 | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens |
| 17 | K57 | 37 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| 18 | I21 | 36 | Akuter Herzinfarkt |
| 18 | K29 | 36 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms |
| 20 | R07 | 35 | Hals- bzw. Brustschmerzen |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|---|
| 1 | 8-930 | 414 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 2 | 1-440 | 362 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 3 | 3-200 | 341 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 4 | 1-632 | 305 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 5 | 8-980 | 297 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 6 | 8-800 | 163 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 7 | 1-275 | 155 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 8 | 1-650 | 128 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 9 | 8-390 | 119 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett |
| 10 | 1-207 | 116 | Messung der Gehirnströme - EEG |

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|---|
| 11 | 8-837 | 94 | Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) |
| 12 | 3-207 | 87 | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel |
| 13 | 8-831 | 67 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 14 | 3-202 | 60 | Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel |
| 15 | 6-001 | 57 | Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs |
| 16 | 8-542 | 55 | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut |
| 17 | 1-204 | 54 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 18 | 1-444 | 53 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung |
| 19 | 5-452 | 49 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |
| 20 | 5-513 | 46 | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung |

B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr: | Art der Ambulanz: | Bezeichnung der Ambulanz: | Nr. / Leistung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|------------------------------|-----------------|--------------------------|
| AM00 | Ambulante Chemotherapie | | | |
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | | | |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | | | |

| Nr: | Art der Ambulanz: | Bezeichnung der Ambulanz: | Nr. / Leistung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---------------------------|-----------------|--------------------------|
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | | |
| AM07 | Privatambulanz | | | |
| AM00 | Schrittmachersprechstunde | | | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | | |

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|---|------|--------------------------|
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | Ja | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | Ja | |
| AA63 | 72h-Blutzucker-Messung | | Ja | |
| AA34 | AICD-Implantation/Kontrolle/ Programmiersystem | Einpflanzbarer Herzrhythmusdefibrillator | Ja | |
| AA38 | Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | Ja | |
| AA03 | Belastungs-EKG/Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | Ja | |
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | Ja | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | Ja | |

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--|------|--------------------------|
| AA46 | Endoskopisch-retrograde-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) | Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel | Ja | |
| AA12 | Gastroenterologisches Endoskop | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | Ja | |
| AA13 | Geräte der invasiven Kardiologie | Behandlungen mittels Herzkatheter | Ja | |
| AA36 | Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation | Blutstillung und Gewebeerödung mittels Argon-Plasma | Ja | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | Ja | |
| AA54 | Linksherzkathetermessplatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel | Ja | |
| AA27 | Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät | | Ja | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät | Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall | Ja | |
| AA31 | Spirometrie/Lungenfunktionsprüf ung | | Ja | |

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 3 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

B-[2].12.2 Pflegepersonal:

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|-----------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 41,1 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen | 4,2 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 4,9 Vollkräfte | 1 Jahr | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0,7 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ02 | Diplom | |
| PQ03 | Hygienefachkraft | |
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ08 | Operationsdienst | |

B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|--|-------------------------|
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | |
| SP00 | Pain-Nurse | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

B-[3] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Allgemeine Chirurgie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Burckhardtstraße 60

34346 Hann. Münden

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|------------------|-----------|--|--------------|----------------------|
| Dr. med. | Paetzold, Martin | Chefarzt | 05541/77-0 info@vereinskrankenhaus.de | | KH-Arzt |

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Allgemeine Chirurgie]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Allgemeine Chirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VC63 | Amputationschirurgie | |
| VC66 | Arthroskopische Operationen | |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VC67 | Chirurgische Intensivmedizin | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Allgemeine Chirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VO16 | Handchirurgie | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VC62 | Portimplantation | |
| VC05 | Schrittmachereingriffe | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Allgemeine Chirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VC58 | Spezialsprechstunde | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Allgemeine Chirurgie]

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|------------------------------|--------------------------|
| SA06 | Rollstuhlgerechte Nasszellen | |

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1684

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|---|
| 1 | M17 | 140 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |
| 2 | K80 | 84 | Gallensteinleiden |
| 3 | M75 | 82 | Schulterverletzung |
| 4 | M16 | 71 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes |
| 4 | S72 | 71 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| 6 | S52 | 68 | Knochenbruch des Unterarmes |
| 7 | K40 | 61 | Leistenbruch (Hernie) |
| 7 | S82 | 61 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| 9 | S06 | 45 | Verletzung des Schädelinneren |

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|--|
| 10 | K35 | 43 | Akute Blinddarmentzündung |
| 10 | M23 | 43 | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes |
| 12 | S32 | 41 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens |
| 13 | S42 | 37 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| 14 | R10 | 36 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| 15 | I83 | 25 | Krampfadem der Beine |
| 16 | C18 | 22 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 16 | M54 | 22 | Rückenschmerzen |
| 16 | S22 | 22 | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule |
| 19 | K57 | 21 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| 20 | S00 | 20 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|---|
| 1 | 5-814 | 154 | Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung |
| 2 | 8-910 | 136 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) |
| 3 | 8-930 | 121 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 4 | 5-822 | 120 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| 5 | 5-820 | 115 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| 6 | 5-812 | 112 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung |

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|--|
| 7 | 5-893 | 107 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 7 | 8-800 | 107 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 9 | 8-980 | 98 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 10 | 5-793 | 97 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 11 | 8-831 | 81 | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 12 | 5-511 | 67 | Operative Entfernung der Gallenblase |
| 13 | 5-900 | 64 | Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht |
| 14 | 5-530 | 61 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 15 | 5-794 | 55 | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 16 | 5-787 | 49 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 17 | 5-470 | 48 | Operative Entfernung des Blinddarms |
| 17 | 8-931 | 48 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) |
| 19 | 5-790 | 46 | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 20 | 5-916 | 43 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |

B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr: | Art der Ambulanz: | Bezeichnung der Ambulanz: | Nr. / Leistung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---------------------------|-----------------|--------------------------|
| AM09 | D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz | | | |
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | | | |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | | | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | | |
| AM07 | Privatambulanz | | | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | | |

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------------------|---------|--|
| 1 | 5-056 | 228 | Eingriff mit Aufhebung der Nervenfunktion oder zur Druckentlastung eines Nerven |
| 2 | 5-787 | 22 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 3 | 5-812 | 16 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung |
| 4 | 5-399 | 15 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 4 | 5-849 | 15 | Sonstige Operation an der Hand |
| 6 | 5-842 | 9 | Operation an den Bindegewebshüllen der Muskeln und Sehnen an Hand bzw. Fingern |
| 7 | 5-378 | 8 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators |
| 8 | 5-640 | 7 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 8 | 5-840 | 7 | Operation an den Sehnen der Hand |
| 8 | 5-845 | 7 | Operative Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand |

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------------------|---------|---|
| 11 | 5-490 | 6 | Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters |
| 11 | 5-795 | 6 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen |
| 13 | 1-697 | <= 5 | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung |
| 13 | 5-041 | <= 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe von Nerven |
| 13 | 5-044 | <= 5 | Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes unmittelbar nach der Verletzung |
| 13 | 5-401 | <= 5 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 13 | 5-491 | <= 5 | Operative Behandlung von röhrenartigen Gängen im Bereich des Darmausganges (Analfisteln) |
| 13 | 5-493 | <= 5 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden |
| 13 | 5-530 | <= 5 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie) |
| 13 | 5-534 | <= 5 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie) |

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[3].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------------|---|------|--------------------------|
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | Ja | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | Ja | |
| AA63 | 72h-Blutzucker-Messung | | Ja | |
| AA37 | Arthroskop | Gelenksspiegelung | Ja | |
| AA38 | Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | Ja | |
| AA03 | Belastungs-EKG/Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | Ja | |
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | Ja | |

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--|------|--------------------------|
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | |
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | Ja | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | Ja | |
| AA53 | Laparoskop | Bauchhöhlenspiegelungsgerät | Ja | |
| AA55 | MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) | Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie | Ja | |
| AA27 | Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät | | Ja | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät | Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall | Ja | |
| AA31 | Spirometrie/Lungenfunktionsprüf ung | | Ja | |

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 9,9 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 4 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

B-[3].12.2 Pflegepersonal:

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|-----------------|-----------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 27,7 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen | 2,8 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 3,3 Vollkräfte | 1 Jahr | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0,5 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 0 Personen | 3 Jahre | |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ02 | Diplom | |
| PQ03 | Hygienefachkraft | |
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ08 | Operationsdienst | |

B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|--|-------------------------|
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Burckhardtstraße 60

34346 Hann. Münden

Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel: | Name, Vorname: | Funktion: | Tel. Nr., Email: | Sekretariat: | Belegarzt / KH-Arzt: |
|----------|-------------------|-----------|--|--------------|----------------------|
| Dr. med. | Albrecht, Manfred | Chefarzt | 05541/77-0 info@vereinskrankenhaus.de | | KH-Arzt |

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe : | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe : | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VG05 | Endoskopische Operationen | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| VG06 | Gynäkologische Abdominalchirurgie | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | |
| VG16 | Urogynäkologie | |

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| MP01 | Akupressur | |
| MP02 | Akupunktur | |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien | |
| MP50 | Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik | |

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

832

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

B-[4].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10- Ziffer* (3-stellig): | Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|---------------------------------|-----------|---|
| 1 | Z38 | 194 | Neugeborene |
| 2 | O80 | 64 | Normale Geburt eines Kindes |
| 3 | D25 | 53 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur |
| 3 | O70 | 53 | Dammriss während der Geburt |
| 5 | N83 | 29 | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder |
| 6 | N80 | 28 | Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter |
| 7 | N81 | 23 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter |
| 8 | O64 | 20 | Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt |
| 9 | N85 | 19 | Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses |
| 10 | N84 | 18 | Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane |
| 10 | O65 | 18 | Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens |
| 12 | C56 | 17 | Eierstockkrebs |
| 13 | O34 | 15 | Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane |
| 14 | N92 | 13 | Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung |
| 15 | R10 | 12 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| 16 | D27 | 11 | Gutartiger Eierstocktumor |
| 16 | N70 | 11 | Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung |
| 16 | O20 | 11 | Blutung in der Frühschwangerschaft |
| 16 | O68 | 11 | Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes |
| 20 | O36 | 10 | Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind |

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

B-[4].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

B-[4].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|---|
| 1 | 9-262 | 209 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 2 | 5-681 | 113 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter |
| 3 | 9-260 | 73 | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt |
| 4 | 5-683 | 71 | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter |
| 5 | 5-740 | 66 | Klassischer Kaiserschnitt |
| 6 | 5-758 | 60 | Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt |
| 7 | 5-730 | 51 | Künstliche Fruchtblasensprengung |
| 8 | 8-910 | 46 | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) |
| 9 | 5-469 | 45 | Sonstige Operation am Darm |
| 10 | 1-471 | 41 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt |
| 11 | 5-738 | 40 | Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht |
| 12 | 5-704 | 39 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide |
| 13 | 5-707 | 36 | Wiederherstellende Operation am kleinen Becken bzw. am Raum zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) |
| 14 | 5-651 | 34 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks |
| 15 | 5-653 | 33 | Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter |
| 16 | 5-657 | 25 | Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung |
| 17 | 5-702 | 21 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Scheide bzw. des Raumes zwischen Gebärmutter und Dickdarm (Douglasraum) mit Zugang durch die Scheide |
| 18 | 9-261 | 20 | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind |

| Rang | OPS-301 Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|--------------------------------|---------|--|
| 19 | 5-543 | 19 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe aus der Bauchhöhle |
| 20 | 3-207 | 17 | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel |

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr: | Art der Ambulanz: | Bezeichnung der Ambulanz: | Nr. / Leistung: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|------------------------------|-----------------|--------------------------|
| AM00 | Ambulante Chemotherapie | | | |
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | | | |
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | | | |
| AM08 | Notfallambulanz (24h) | | | |
| AM07 | Privatambulanz | | | |
| AM11 | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V | | | |

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------------------|---------|---------------------------------|
|------|----------------------------|---------|---------------------------------|

| Rang | OPS-Ziffer (4-stellig): | Anzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------------------|---------|--|
| 1 | 5-681 | 45 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter |
| 2 | 5-690 | 19 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung |
| 3 | 5-711 | 6 | Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse) |
| 4 | 1-471 | <= 5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt |
| 4 | 5-469 | <= 5 | Sonstige Operation am Darm |
| 4 | 5-651 | <= 5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks |
| 4 | 5-671 | <= 5 | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals |
| 4 | 5-751 | <= 5 | Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft |

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------------------|---|------|--------------------------|
| AA58 | 24h-Blutdruck-Messung | | Ja | |
| AA59 | 24h-EKG-Messung | | Ja | |
| AA62 | 3-D/4-D-Ultraschallgerät | | Ja | |
| AA63 | 72h-Blutzucker-Messung | | Ja | |
| AA38 | Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck | Ja | |
| AA03 | Belastungs-EKG/Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | Ja | |
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | Ja | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | Ja | |
| AA40 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | Ja | |

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | 24h: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--|------|--------------------------|
| AA51 | Gerät zur Kardiotokographie | Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber) | Ja | |
| AA52 | Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie | Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen | Ja | |
| AA55 | MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) | Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie | Ja | |
| AA27 | Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät | | Ja | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät | Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall | Ja | |
| AA31 | Spirometrie/Lungenfunktionsprüf ung | | Ja | |
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung | | Ja | |

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-[4].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

| | Anzahl | Kommentar/ Erläuterung |
|--|----------------|------------------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 3,8 Vollkräfte | |
| davon Fachärzte und Fachärztinnen | 2 Vollkräfte | |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

B-[4].12.2 Pflegepersonal:

| | Anzahl | Ausbildungsdauer | Kommentar/ Erläuterung |
|---|----------------|-----------------------|---|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 9,4 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen | 1,0 Vollkräfte | 3 Jahre | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |
| Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen | 0 Vollkräfte | 2 Jahre | |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | 1,1 Vollkräfte | 1 Jahr | Der Vollkräfteanteil setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Normal- und Intensivstation sowie Ambulanz, Notaufnahme und dem Op-Team zusammen. |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen | 0,2 Vollkräfte | ab 200 Std. Basiskurs | |
| Entbindungspfleger und Hebammen | 2 Personen | 3 Jahre | Zusätzlich sind 7 Beleghebammen vom Hebammenteam Handling tätig. |
| Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen | 0 Vollkräfte | 3 Jahre | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ02 | Diplom | |
| PQ03 | Hygienefachkraft | |
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| PQ08 | Operationsdienst | |

B-[4].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|--|-------------------------|
| SP35 | Diabetologe und Diabetologin/Diabetesassistent und Diabetesassistentin/Diabetesberater und Diabetesberaterin/Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte/Wundassistent und Wundassistentin DDG/Diabetesfachkraft Wundmanagement | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP43 | Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

| Leistungsbereich: | Mindestmenge: | Erbrachte Menge: | Ausnahmetatbestand: | Kommentar/Erläuterung: |
|-------------------|---------------|------------------|---------------------|------------------------|
| Knie-TEP | 50 | 101 | | |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die zentralen Leitlinien (www.vereinskrankenhaus.de), die von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe erarbeitet worden sind, stellen die Grundlage für die Arbeit im Evangelischen Vereinskrankenhaus dar. Die Umsetzung erfolgt kontinuierlich. Die zentralen Leitlinien werden regelmäßig durch die Krankenhausleitung bewertet und mit den geplanten Prozessen abgeglichen. Neben der Ausrichtung der wirtschaftliche Erbringung unserer Leistungen unter höchst möglichen Qualitätsstandards, wird durch stetige Fehleranalyse, Prozessoptimierung und Information der Mitarbeiter, Patienten, Angehörige und Zuweiser das Qualitätsmanagement ausgebaut. Jede/r Mitarbeiter/in ist über die Anforderung der Qualitätspolitik informiert.

Die Leitlinien für die Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH sollen den Umgang mit den Patienten und den Mitarbeitern im Sinne unseres christlich-konfessionellen Auftrages regeln und die Basis unserer täglichen Zusammenarbeit bilden.

Die Leitlinien der Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH sind abgeleitet aus dem zentralen Begriff:

"in guten Händen".

Die Evangelisches Vereinskrankenhaus gGmbH lebt von den Erfahrungen, Kenntnissen und Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter, und der Mitglieder ihres Fördervereines, die sich als angesehene Bürger der Stadt für eine wohnortnahe Krankenbetreuung im Geiste der christlichen Nächstenliebe engagieren.

Wir glauben, dass wir bei Gott in guten Händen sind. Das geben wir an alle weiter, die uns anvertraut sind. Aus dieser Überzeugung heraus wurde 1875 der Mündener Krankenhausverein gegründet.

Seitdem haben Menschen immer wieder erfahren, dass sie in unserem Hause in guten Händen sind:

- - Patientinnen und Patienten in unserem Krankenhaus
- - Schülerinnen und Schüler in unserer Krankenpflegeschule
- - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Krankenhaus

Das bedeutet für uns:

Wir tun das Bestmögliche für alle Menschen, die sich uns anvertraut haben, um

- - ihre Gesundheit zu fördern,
- - ihre Erkrankungen zu heilen,
- - ihre Lebensqualität zu erhöhen
- - sie zu begleiten, wenn sie sterben.

Wir achten sie in ihrer Würde, begegnen ihnen mit Freundlichkeit und Offenheit und halten uns an die Verpflichtung zur Verschwiegenheit. Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir auch untereinander in guten Händen.

Das bedeutet für uns:

- - Wir arbeiten Hand in Hand, miteinander und füreinander.
- - Wir gehen ehrlich, freundlich und respektvoll miteinander um.
- - Wir hören zu, informieren uns selbst und andere rechtzeitig und verdeutlichen Entscheidungen.
- - Wir achten die, für die wir verantwortlich sind und fördern sie in ihren Fähigkeiten.
- - Wir führen regelmäßige Mitarbeitergespräche.
- - Wir sagen, was wir gut finden, Kritik äußern wir konstruktiv.
- - Wir überzeugen durch persönliche Beispiele.

Bei uns allen ist unser Haus in guten Händen.

Das bedeutet für uns:

- - Wir arbeiten nach höchstmöglichen Standards.
- - Wir geben dem Ganzen Vorrang - vor allen Einzelinteressen.
- - Wir setzen Schwerpunkte und tun, was auf der Hand liegt.

- - Wir gehen mit dem uns anvertrauten Material sorgsam und pfleglich um.
- - Wir fördern ein Klima für neue Ideen.
- - Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.
- - Wir arbeiten für unseren guten Ruf.

Diese Leitlinien sind Grundlage aller Organisationsabläufe unseres Hauses.

D-2 Qualitätsziele

- Unsere Dienstleistung orientiert sich an unseren Leitlinien als evangelisch-konfessionelles Haus.
- Die Qualität unserer Dienstleistung wird auf hohem Niveau konstant erbracht und dokumentiert. Dies wird durch unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiter gewährleistet.
- Durch eine klare und strukturierte Organisation sind Verantwortung und Kompetenzen im Rahmen unserer täglichen Arbeit transparent und dies dient damit als Basis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.
- Durch unsere Qualitätsmanagementstruktur hinterfragen wir unsere Dienstleistungen und Organisationsabläufe ständig und lassen das Urteil der Patienten als unseren Kunden in Verbesserungen einfließen.

D-3 Aufbau des einrichtungswinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungswinternen Qualitätsmanagement im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Für alle Bereiche unseres Krankenhauses wurden Qualitätsziele erarbeitet. Die Krankenhausleitung hat die Qualitätsziele als Grundlage der Beurteilung und Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesse an die Mitarbeiter weitergeleitet. Die Krankenhausleitung ist für die Umsetzung der Qualitätsziele verantwortlich. Die Umsetzung wird durch das Qualitätsmanagement sichergestellt. Auf Grundlage der Qualitätsziele werden alle Abläufe hinterfragt, beurteilt, bewertet und Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Prozesse daraus abgeleitet. Als Grundlage dient der PDCA-Zyklus.

Anhand von Organigrammen ist für jeden Mitarbeiter die Struktur des Qualitätsmanagements und der Aufbau des Krankenhauses nachvollziehbar. Anhand von Dienst-, Verfahrens-, Arbeitsanweisungen, zentral gesteuerten Nachweisdokumenten und Merkblättern werden die Abläufe beschrieben und geregelt. Die Umsetzung in die Praxis wird durch die Mitarbeiter gewährleistet. Der Qualitätsmanagementbeauftragte überprüft die Prozesse und stellt organisatorisch die Weiterentwicklung und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicher.

Durch kontinuierliche Befragungen von Patienten und Mitarbeitern werden Verbesserungsvorschläge eingebracht, entsprechend des PDCA Zyklus bewertet und Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Mittels Einweiserbefragung und Aufbau eines Pflegenetzwerkes wird der Kontakt und Austausch bei der Betreuung der Patienten sichergestellt.

Im Rahmen der proDIAKO-Gruppe ist über den Arbeitskreis der QM-Projektleiter, der Fortbildungsbeauftragten, der Techniker, der Geschäftsführer, der Pflegedienstleitungen, der ärztlichen Leiter, der Markenbeauftragten ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Krankenhäusern gewährleistet.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Interne Auditinstrumente zur Überprüfung der Umsetzungsqualität nationaler Expertenstandards (z. B. Dekubitusprophylaxe, Entlassungsmanagement, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe, Förderung der Harnkontinenz):

Die Grundlagen der internationalen Expertenstandards werden durch die Bereichsleitungen vermittelt und geprüft.

Beschwerdemanagement:

Der Qualitätsmanagementbeauftragte unseres Krankenhauses ist als Beschwerdestelle definiert und steht Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern zur Verfügung. Zusätzlich haben alle Patienten und Mitarbeiter die Möglichkeit an der kontinuierlich durchgeführten Patientenbefragung und Mitarbeiterbefragung teilzunehmen. Die Ergebnisse der Befragungen werden der Krankenhausleitung zur Nutzung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses vorgestellt.

Fehler- und Risikomanagement (z.B. Critical Incident Reporting System (CIRS), Maßnahmen und Projekte zur Erhöhung der Patientensicherheit):

Es finden abteilungsübergreifende Besprechungen auf pflegerischer, ärztlicher und technischer Ebene statt. Hierbei werden Probleme identifiziert und Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet.

Morbiditäts- und Mortalitätsbesprechungen:

In den regelmäßig stattfindenden Chefarztbesprechungen werden durch unseren Medizincontroller die Ergebnisse und die Analyse des Behandlungsablaufes vorgestellt. Aus den Ergebnissen werden wenn notwendig, Maßnahmen zur Veränderung abgeleitet. Zusätzlich werden die neuesten Erkenntnisse der Medizin und Therapie besprochen und die Umsetzung in die Praxis vorbereitet.

Patienten-Befragungen:

Es finden kontinuierliche Patientenbefragungen in jeder Abteilung unseres Krankenhauses statt. Die Auswertung und Anregungen werden der Krankenhausleitung vorgestellt. Maßnahmen werden dort definiert und zur Umsetzung an das Qualitätsmanagement weitergeleitet.

Mitarbeiter-Befragungen:

Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit mittels eines speziell für Ihren Bereich entwickelten Fragebogens Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Bewertungen abzugeben. Das Ergebnis wird von der Krankenhausleitung als Grundlage für Prozessänderungen genutzt.

Zusätzlich findet im zeitlich geplanten Rhythmus eine umfassende Mitarbeiterbefragung statt. Die inhaltliche Gestaltung wird durch die Krankenhausleitung in Absprache mit der Mitarbeitervertretung, dem Arbeitsschutzausschuss und dem Qualitätsmanagement vorgegeben.

Die Ergebnisse sind Grundlage für Den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Einweiser-Befragungen:

Durch ein externes Beratungsunternehmen wird eine Einweiserbefragung vorbereitet und durchgeführt. Ziel ist es, unsere Prozesse noch patientenfreundlicher zu gestalten.

Maßnahmen zur Patienten-Information und -Aufklärung:

Damit fremdsprachige Patienten und Angehörige in unserem Krankenhaus nicht an der Sprachbarriere scheitern, stellen sich alle Mitarbeiter, die eine Fremdsprache sprechen, als Dolmetscher zur Verfügung. Jeder Mitarbeiter kann in unserem Krankenhaus-Intranet die Ansprechpartner einsehen. Aufklärungsbogen stehen in den verschiedensten Sprachen zur Verfügung.

In jedem Patientenzimmer liegen Informationsmappen mit abteilungsbezogenen und krankenhausesübergreifenden Informationen für unsere Patienten aus.

Wartezeitenmanagement:

Wartezeiten werden erfasst, bewertet und sind zentrales Steuerinstrument zur Verbesserung der Situation.

Hygienemanagement:

Der hygieneverantwortliche Arzt und die Hygienefachkraft unseres Hauses stellen mit regelmäßigen Überprüfungen die Ergebnisqualität sicher. Zusätzlich ist die Hygienekommission als Lenkungsgremium dafür verantwortlich, die gesetzlichen Vorgaben zu überprüfen und umzusetzen. Es liegen auf allen Stationen und Abteilungen aktuelle Hygiene- und Desinfektionspläne aus. Die Teilnahme an externen Hygienearbeitskreisen ist gegeben.

D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Ziel der Qualitätsmanagementprojekte ist die Bestandsaufnahme der Leistungen und der daraus resultierenden Qualität in jedem Bereich und die intensive Auseinandersetzung mit der christlichen Identität jedes Mitarbeiters eines kirchlichen Krankenhauses:

Auszug von Projekten im Zeitraum 2008

- Erweiterung des Facharzt-Praxencentrums in den vorhandenen Räumlichkeiten unseres Krankenhauses
- Kooperation und Beratung von Altenheimen in Hann. Münden und Göttingen im Bereich Qualitätsmanagement
- Kennzahlen zur vergleichbaren Auswertung von Patienten- und Mitarbeiterbefragung
- Mitgestaltung des Pflegenetzwerkes in Hann. Münden
- Informationstage für Interessierte und Patienten (Prävention Herzinfarkt, Tag der offenen Tür)
- Verbesserung der Parkplatzsituation für Besucher, Angehörige und Mitarbeiter
- Aufbau einer gemeinsamen Markenstruktur mit den beteiligten proDIAKO Häusern.
- Kontinuierliche Besetzung der Arbeitskreise proDIAKO (Technik, QM, Einkauf, Chefärzte, GF, PDL, Fortbildung und Marke)
- Intensivierung ambulanter Chemotherapien mit Gestaltung eines wohnlichen Behandlungsraumes
- Etablierung eines Linksherzkatheter-Messplatzes
- Gezielte Unterstützung der Mitarbeiter zur Gesunderhaltung
- Gefährdungsbeurteilungen aller Bereiche
- Umsetzung eines durch das Gewerbeaufsichtsamt geprüfetes Verfahren zum Mutterschutz
- Belegungssteuerung in allen Fachbereichen
- Einführung einer Kurzliegerstation
- Inbetriebnahme eines ambulanten OP-Bereiches
- Förderung von Rooming Inn im Geburtshilflichen Bereich

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertung):

Teilnahme an den BQS Verfahren

Durchführung von Abteilungsinternen Überprüfungen zur Qualität

Eine umfassende Bewertung aller Prozesse und Ergebnisse im Krankenhaus ist die Grundlage für den stetigen Verbesserungsprozess. Die aus dieser Bewertung entstehenden Fragen und Verbesserungsvorschläge werden zentral gesammelt und bearbeitet. Die stetige Verbesserung ist das Ziel aller Bemühungen der Mitarbeiter des Evangelischen Vereinskrankenhauses.

Die Qualitätsbewertungen aus Patienten- und Mitarbeiterfragebögen werden unmittelbar statistisch erfasst. Die Entwicklung der hier erfassten Werte wird überprüft, bei Bedarf werden die erforderlichen Handlungen abgeleitet.

Darüber hinaus ergeben sich Qualitätsbewertungskriterien aus der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, dem Gewerbeaufsichtsamt, dem Landesamt für Ökologie, dem TÜV, der Berufsfeuerwehr Göttingen sowie der externen Qualitätssicherungsstelle der niedersächsischen und der deutschen Krankenhausgesellschaft.

Die Einhaltung von Standards wird darüber hinaus durch Beauftragte sichergestellt, z.B. den Transfusionsbeauftragten, den Strahlenschutzbeauftragten, die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder den Datenschutzbeauftragten.